

National vernetzen, Informationen und Erkenntnisse austauschen, das und vieles mehr stand auf dem Programm der diesjährigen Nusstagung. Abgerundet wurde die Tagung mit einer Betriebsbesichtigung.

Hanna Waldmann, INFORAMA Oeschberg
hanna.waldmann@be.ch

Walnussanlage Kurt Grundbacher



Walnüsse Kanton Bern

Rückblickend auf das Jahr 2023 kann gesagt werden, dass die Erntemengen tiefer ausfielen als erwünscht, aber auch als erwartet. Ein Grund für die kleineren Mengen war das Wetter, nicht nur im Frühling, als es sehr nass war, sondern auch im Sommer und während der Ernte, als es lange Trockenperioden gab. Somit war auch die Qualität vieler Nüsse nicht optimal. Zum Teil hatten Nussschalen und Kerne unterschiedliche Farbtöne. Dies erschwerte die Vermarktung. Weiter blieben die Nüsse auf Grund der Witterung lange am Baum hängen und mussten runtergeschüttelt werden.

Herausfordernd war im 2023 die Witterung und der Pflanzenschutz, sowie das Koordinieren der Ernteabläufe.

Walnüsse beim Schweizerischen Obstverband (SOV)

Das nationale Produzentenzentrum (PZ), welches dem SOV angegliedert ist, wurde in den letzten sechs Jahren aufgebaut. In diesem PZ wird ein Vermarktungskonzept zusammengestellt, Normen und Vorschriften für den Schweizer Nussanbau werden erarbeitet und Richtpreisbulletins zusammengestellt. Laut dem SOV wird der Markt ganzer Walnüsse im Jahr 2030 gesättigt sein, das heisst bis dahin werden 580 bis 600 Tonnen Walnüsse in der Schweiz produziert. Das Marktpotenzial ganzer Nüsse könnte bis zu 150 Tonnen betragen und die übrigen 440 Tonnen müssten als Kernen und als Nussbruch abgesetzt werden. Bei der Planung einer Wallnussanlage ist, bevor angepflanzt wird, die Art der Vermarktung der Nüsse abzuklären.

Haselnüsse

Aktuell haben die Haselnussproduzenten folgende Herausforderungen zu meistern: Haselnussbohrer, Pilzbefall, mangelndes Wissen zu Sorten und die Schwierigkeit gutes Pflanzmaterial zu erhalten. Mehr Informationen sind im Artikel *Internationale Tagung in Grünberg* zu finden.

Besichtigung der Wallnussanlage

Nach dem gemeinsamen Mittagessen macht sich die Gruppe auf zum Betrieb von Kurt Grundbacher in Bütikofen. In der Anlage wird viel diskutiert über Kulturmassnahmen wie Düngung, Pflanzenschutz und Baumstreifenbehang. Der Austausch ist wichtig und sehr spannend.

Besichtigung Walnussanlage

